



Außergewöhnliches Klubgeschehen (4)

Auf diese (neuen) Nachrichten haben sicher viele unserer Freunde gewartet. Dass sie so lange auf sich warten ließen, hat natürlich seine Gründe. Zum einen waren die Kapazitäten wegen der Organisation zur 46. VÖFA-Staatsmeisterschaft ausgelastet. Zum anderen waren ziemlich turbulente Ereignisse in unserem Klubleben dafür verantwortlich. Doch der Reihe nach: nach dem durch die Wirtschaftskrise bedingten längeren Weihnachtsurlaub konnte endlich der fertig gestellte Film über die Jahrhundertveranstaltung „UEFA-EURO 08“ den „Auftraggebern“, nämlich der Pressestelle des Magistrats der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee



präsentiert werden (einige kommunikative Schwierigkeiten waren diesem Ereignis vorangegangen). Nach der ersten Besichtigung, die sehr positiv ankam, wurden auf Wunsch noch einige inhaltliche Änderungen an dem Film vorgenommen, sodass er nach der Erstfassung mit einer Länge von 52 Minuten auf die Dauer von 41 Minuten verkürzt wurde. Der Arbeitstitel „EURO-Seitenblicke“ wurde auch als Filmtitel beibehalten. Beide Fassungen sind in unserem Archiv abgespeichert. Jede(r) Mitarbeiter(in)

bekam von der langen Fassung eine DVD. Unser Vorhaben, diesen Film einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, muss erst umgesetzt werden.



Wie die Zeit vergeht: kaum waren erst die Wahlen des Klub-Präsidiums vorbei (so kam es einigen vor), standen wieder eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Präsidiums vor der Tür: diesmal war es keine Bestätigung der „alten Garde“. Vizepräsident Ing. **Herbert Klingspiegl** und Kassier **Christian Gassler** waren nicht mehr bereit, als Funktionäre zu kandidieren. Mit **Anton Oberhofer** und **Friedrich Sprachmann** wurde am 27. Jänner ein adäquater Ersatz für diese Funktionen gefunden. Die (leider durch starken Schneefall zur Hälfte ausgefallenen) Mitglieder wählten außerdem **Richard Wagner** wieder



Das neugewählte Präsidium des FILMKLUBs KLAGENFURT: Vizepräsident Anton OBERHOFER, Schriftführerin Dr. Barbara KURZMANN, Kassier Friedrich SPRACHMANN, Präsident Richard WAGNER Fotomontage: R. W.

als Präsident des Klubs. Die weiteren Funktionäre: Schriftführerin bleibt weiterhin Frau **Dr. Barbara Kurzman**; die Rechnungsprüfer sind **Johann Herzog** und **DI Johann Krakolinig**. Technik-Beirat ist **Michael Warch**, und in das Schiedsgericht wurde vorerst **Heinz Buxbaumer** gewählt. Als Gast war RL Ing. **Franz Kaufmann** als Wahlleiter tätig.

Als Hauptaufgabenstellung für diese Funktionsperiode wurden genannt: Ausrichtung der Staatsmeisterschaft, öffentlicher Filmtag in Klagenfurt (zum Jahrestag des Schlussspiels der UEFA-EURO 08) und die gebührende Feier des 50-Jahre-Jubiläums anlässlich der Klubgründung. Diese Feier ist für den Herbst vorgesehen.



Wie alle Jahre wurde auch heuer eine **Klubmeisterschaft** ausgetragen. Da laut Terminplan des Verbandes die Landesmeisterschaft schon recht früh – zu Beginn des Monats März – ausgetragen werden sollte, musste auch die Klubmeisterschaft relativ früh stattfinden. Am 4. Feber wurden daher 8 Filme von fünf Autoren von den Juroren Ing. Franz Kaufmann, **Ernst Thurner**



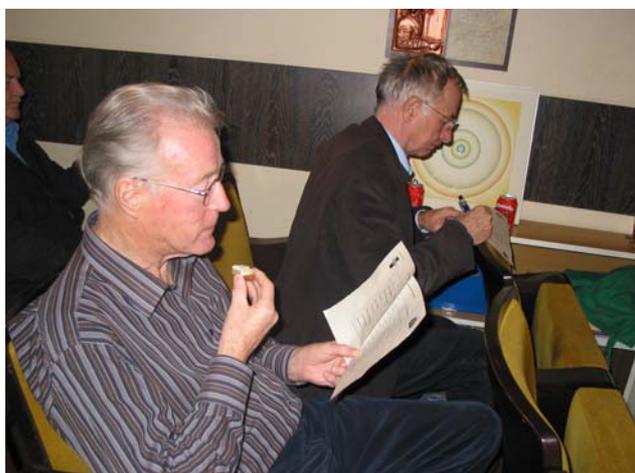
Die Jury der Klubmeisterschaft 2009: Ing. Andi Rauch, Ing. Franz Kaufmann, Ernst Thurner (alle Film- und Videoklub Villach)



Klubmeister 2009: Anton Oberhofer (mit Ing. Franz Kaufmann und Klubpräsident Wagner)

und Ing. **Andreas Rauch** nach gewohnt strengen Kriterien bewertet. Nach den Vorführungen beriet sich die Jury und gab anschließend folgendes Ergebnis bekannt: Klubmeister wurde Anton Oberhofer mit dem Film „Im Land der Massay“, der sich damit für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft qualifizierte. Weitere Filme, die sich ebenfalls dafür qualifizierten: „Der Huterer von Metnitz“ von **Gerhard Meisslitzer** und „nach Aungban“ von **Albert Rom**. Albert Rom's Film sollte je-

Ing. Herbert Klingspiegl und DI Johann Krakolinig studieren die Ergebnisliste
Fotos: FKW/F. S.



doch nach Meinung der Jury nachbearbeitet werden, um bei der Landesmeisterschaft eine bessere Bewertung zu erreichen. Aus Zeitgründen konnte dieses Vorhaben jedoch nicht umgesetzt werden und der Film wurde daher nicht genannt. So bleibt es nur zu hoffen, dass er für die nächstjährige Landesmeisterschaft fertig gestellt wird. Im Anschluss an die Klubmeisterschaft gab es nach guter Tradition ein Buffet.



Die **Landesmeisterschaft 2009** richtete der **Carinthian Cineastik Club (CCC)** aus Klagenfurt am Wörthersee im Gemeindezentrum St. Ruprecht aus. Aus ganz Kärnten hatten sich bei den diversen Klubmeisterschaft gerade mal 16 Filme für diesen Bewerb qualifiziert. Unser Klub hatte einem Präsidiumsbeschluss zufolge (die Gründe wollen wir hier nicht nennen) die restlichen zwei Nennungen zurückgezogen.

Trotz filmischer Absenz waren fast alle unsere Klubmitglieder bei den Vorführungen und der Schlussveranstaltung anwesend. Die Mannschaft des CCC gab sich große Mühe, die Veranstaltung zur Zufriedenheit der Besucher abzuwickeln, was u. a. mit einer sehr guten Bildprojektion auch gelang. Diesmal wurde zum ersten Mal die von RL Kaufmann angeschaffte Leinwand voll ausgenützt.

Die Jury unter der bewährten Leitung von **Dr. Werner Weiss** aus Wien, **Dr. Michael Moor** und **Thomas Schauer** aus Graz, **Erich Riess** aus Linz und **Uros Zavodnik** aus Klagenfurt kürten **Peter Kreuzer** vom CCC zum Landesmeister.

Die Gäste bekamen ein ansprechendes Schlussprogramm mit einer warmen Mahlzeit zum Ende geboten.



Die „Krönung“ der VÖFA-Wettbewerbe, die Staatsmeisterschaft, wurde – wie schon des Öfteren erwähnt – diesmal von unserem Klub in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Völkermarkt ausgerichtet. Zufälligerweise ebenfalls im Gemeindezentrum St. Ruprecht, wo auch die Landesmeisterschaft stattfand. Zahlreiche vorangegangene Sitzungen der Organisationskomitees der Vereine führten dazu, dass eine noch nie dagewesene Aufgabenteilung stattfand, die sich auch während der Veranstaltung hervorragend bewährte. Da beide Klubs schon zahlreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der Organisation von dieser Art gesammelt haben (es war u. a. die 4. Staatsmeisterschaft, die der Filmklub Klagenfurt durchführte, von Festivals wie



„Velden“ oder „Juvenale“ und etliche Landesmeisterschaften ganz abgesehen; Völkermarkt organisiert alljährlich das Festival „Goldene Diana“), sollte es mit dem Versuch, zwei Klubs mit dieser Aufgabe zu betreuen, keine Probleme geben. Um es kurz zu machen – am Ende stellte sich heraus, dass

die Rechnung aufging. Zu großem Dank sind wir unserem Vizepräsident Anton Oberhofer verpflichtet, der nicht nur immer wieder moralischen Auftrieb während der Zeit der Organisation vermittelte, sondern auch seine Beziehungen zu wichtigen Stellen der Öffentlichkeit dazu verwendete, um vor allem die Finanzierung dieses Vorhabens zu gewährleisten.



Die Preise der Staatsmeisterschaft 2009

Foto: Filmklub Klagenfurt

Weitere Berichte und Bilder sind auf unserer Homepage an anderer Stelle zu finden (<http://stm-09.filmklub-klagenfurt.com>).



Apropos Homepage: die schon längst fällige Ergänzung der Seite „Klubgeschichte“ wurde vor kurzem durchgeführt.

Juni 2009/R. W.

